

Referenten



Dr. Dr. Bernhard Seeger
Notariat Neumarkt, Ringstr. 1

Studium und Promotion in Rechts- und Politikwissenschaften. 2004 - 2010 Notar in Uffenheim. Seit 2011 Notar in Neumarkt i.d.OPf.



Maria Weidenhiller, Beratung für bäuerliche Familien im Bistum Eichstätt

Maria Weidenhiller ist ausgebildete landwirtschaftliche Familienberaterin und hat die Beratung für bäuerliche Familien in der Diözese Eichstätt lange Jahre geleitet. In ihrer Beratungsarbeit ist das Zusammenleben auf dem Hof mit seinen schönen und schwierigen Seiten ein zentrales Thema. Als ehemalige Landwirtin hat sie selbst eine Hofübergabe erlebt.



Stephanie Lukas
Generationenfolgeberaterin
BBV-Geschäftsstelle Neumarkt

Stephanie Lukas ist seit 2017 Fachberaterin beim Bayerischen Bauernverband. Als Generationenfolgeberaterin ist sie erste Ansprechpartnerin für die Mitgliedsbetriebe, wenn es um die Hofübergabe geht. Außerdem ist sie in allen sozialrechtlichen Fragen und anderen Agrarrechtsfragen behilflich.



Michael Adler, Steuerberater
BBV Beratungsdienst GmbH Neumarkt

Michael Adler ist seit mehr als 12 Jahren in der Steuerbranche tätig. Nach der erfolgreichen Ausbildung zum Steuerfachangestellten und Weiterbildung zum Steuerfachwirt, legte er anschließend die Prüfung zum Steuerberater ab. Durch seine Praxiserfahrung steht er als kompetenter Ansprechpartner bei allen steuerlichen Fragen zur Seite.

TAGUNGsort

Gasthaus Yberle
Inhaber: Michael Yberle
Richtheimer Hauptstraße 12
92348 Berg
Tel.: 09181 41129
Internet: www.gasthaus-yberle.de
Samstag, 16. März 2019

LEISTUNG

- Seminar: „Damit der Generationenwechsel gelingt“
 - o Seminarunterlagen

Nicht eingeschlossen:
Getränke und Mittagsverpflegung

TEILNEHMERBEITRAG

- Für BBV-Mitgliedsbetriebe:
- 20 € für eine Person
 - 10 € für jedes weitere Familienmitglied

- Für Nicht- Mitglieder:
- 40 € pro Person

ANMELDUNG

Eine Anmeldung bei der BBV-Geschäftsstelle (telefonisch, formlos per Fax oder E-Mail) ist erforderlich.



KONTAKT

Bayerischer Bauernverband
Geschäftsstelle Neumarkt
Weinberger Str. 18, 92318 Neumarkt
Tel. 09181 2668-40
Fax. 09181 2668-43
E-Mail: Neumarkt@BayerischerBauernVerband.de
Internet: www.BayerischerBauernVerband.de

In Kooperation mit dem Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes.

Fotos: BBV,
Frugola - pixelio.de,
pytagos - Fotolia.com

Damit der Generationenwechsel gelingt

Seminar zur Hofübergabe und Hofübernahme



Samstag, 16. März 2019, 9:00 bis 15:30 Uhr
Gasthaus Yberle, 92348 Richtheim



Bayerischer
BauernVerband



Thema

Damit der Generationenwechsel gelingt – Den Hof erfolgreich übergeben und übernehmen

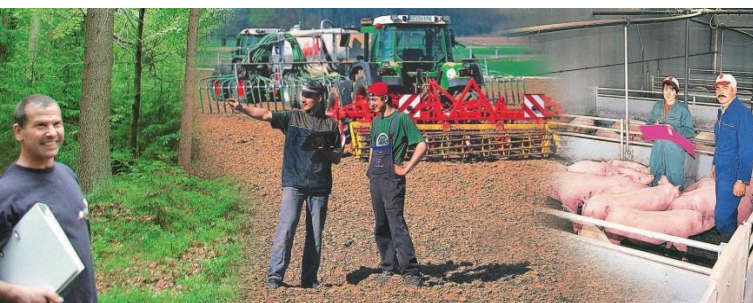
Beim Generationenwechsel sind die Landwirtschaftsfamilien mit vielerlei Fragen konfrontiert.

Rechtlich wasserdichte Klauseln im Hofübergabevertrag, Versicherungspflicht und Befreiungsmöglichkeiten in der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, Fragen des menschlichen Miteinanders, steuerliche Optimierungsmöglichkeiten – all das muss zur Übergabe bedacht und ggf. gegeneinander abgewogen werden.

Die Musterlösung gibt es nicht, vielmehr müssen die Beteiligten Ihre individuelle Lösung finden.

Das Hofübergabeseminar dient dazu als idealer Einstieg. Es soll eine erste Orientierungshilfe geben und bereits grundlegende Fragestellungen beantworten.

Erfahrene Referenten, die tagtäglich mit Hofübergaben zu tun haben, berichten von ihrer Arbeit und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.



Programm

9.00 Uhr Begrüßung, Eingangsüberlegungen zur Hofübergabe
Stephanie Lukas, BBV Neumarkt

9.15 Uhr Der notarielle Hofübergabevertrag
Dr. Dr. Bernhard Seeger, Notar

Der Hofübergabevertrag ist das Kernstück des Hofübergabeprozesses. Schon frühzeitig vor der Beurkundung sollte man sich Gedanken darüber machen, welche Regelungen sinnvoll sind, welche Personen einbezogen werden, welche Austragsleistungen zeitgemäß und welche Sicherungsklauseln notwendig sind.

10.30 Uhr Ehe- und Erbverträge in der Landwirtschaft
Dr. Dr. Bernhard Seeger, Notar

Die Güterstände „gesetzlicher Güterstand“, „Gütergemeinschaft“ und „Gütertrennung“ gelten auch für Landwirtschaftliche Betriebe. Was gibt es bei der Hofübergabe zu beachten? Wie kann man unliebsame Überraschungen bei einer Scheidung vorbeugen? Was geschieht beim Tod des Übernehmers? Ist ein Testament oder Erbvertrag sinnvoll?

11.00 Uhr Einen Hof übergeben – und alle sind betroffen

Maria Weidenhiller Diözese Eichstätt

Eine Hofübergabe ist eine starke Veränderung für die gesamte „Hofgemeinschaft“ und hat Auswirkungen über den Hof hinaus in die Familien der Betroffenen hinein. Es verändern sich Aufgaben, Verantwortlichkeiten und häufig auch das eigene Selbstbild. Solche Veränderungsprozesse bergen Konfliktpotenzial und Chancen zugleich. Wie können solche Veränderungsprozesse gestaltet werden, auf was müssen die Beteiligten achten, damit die Hofübergabe auch menschlich gelingt.

Programm

12.00 Uhr Mittagspause

12.45 Uhr Fragen der sozialen Sicherheit bei der Hofübergabe
Stephanie Lukas, BBV Neumarkt

Bei der Hofübergabe ändert sich die Stellung des Übergebers und des Übernehmers gegenüber der landwirtschaftlichen Sozialversicherung grundlegend. Welche Konsequenzen hat dies und welche Meldungen sind erforderlich?

13.30 Uhr Steuerfragen bei der Hofübergabe
Michael Adler, Steuerberater

Viele steuerliche Fragen tauchen bei der Hofübergabe immer wieder auf:

- „Muss ich Erbschaftssteuer zahlen“
- „Was passiert beim Rückbehalt von Flächen“
- „Wie war das mit den Bauplätzen“
- „Wie lässt sich der Übergabevertrag gestalten, damit die steuerliche Belastung für alle Beteiligten erträglich bleibt?“

15.30 Uhr Ende des Seminars



BBV
Bildungswerk